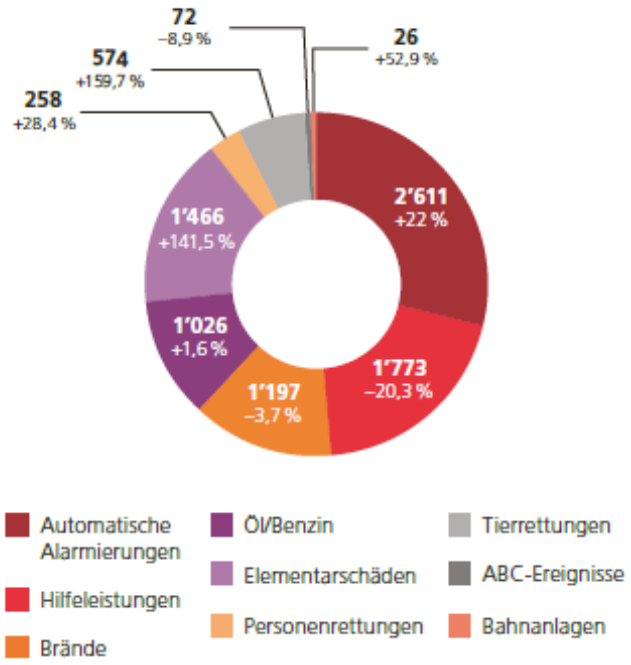
GVB
Wir versichern Ihr Gebäude.

Medienmitteilung

Bilanz der Berner Feuerwehren 2023: 1’400 Einsätze mehr als im Vorjahr

Ittigen, 19. Januar 2024 – Im Jahr 2023 mussten die Berner Feuerwehren deutlich mehr ausrücken als noch im Vorjahr: Zugenommen haben Einsätze aufgrund von Elementarschäden und automatischen Alarmierungen. Leicht rückläufig waren hingegen Einsätze bei Bränden. Dies zeigt der Jahresbericht des Feuerwehrinspektorats der Gebäudeversicherung Bern. Damit die Feuerwehren auch in Zukunft gut aufgestellt sind, hat das Feuerwehrinspektorat 2023 mit allen Feuerwehrorganisationen im Kanton eine Standortbestimmung vorgenommen.

Rund 11’000-mal rückten die 141 Feuerwehrorganisationen des Kantons Bern 2023 aus. Das sind über 14 Prozent mehr als im Vorjahr (2022: über 9’600 Einsätze). Zugenommen haben Einsätze aufgrund von Elementarschäden (+141 Prozent) und automatischen Alarmierungen (+22 Prozent). Auch Personen- und Tierrettungen (+28 bzw. +160 Prozent) sowie Einsätze auf Bahnanlagen (+53 Prozent) wurden signifikant häufiger durchgeführt. Stark zurückgegangen sind einzig Einsätze aufgrund von übrigen Hilfeleistungen (–20 Prozent, z. B. Rettung aus Liften, Traghilfen für Rettungsdienste). Infolge von Bränden rückten die Feuerwehren knapp 1’200-mal aus (–4 Prozent gegenüber dem Vorjahr).

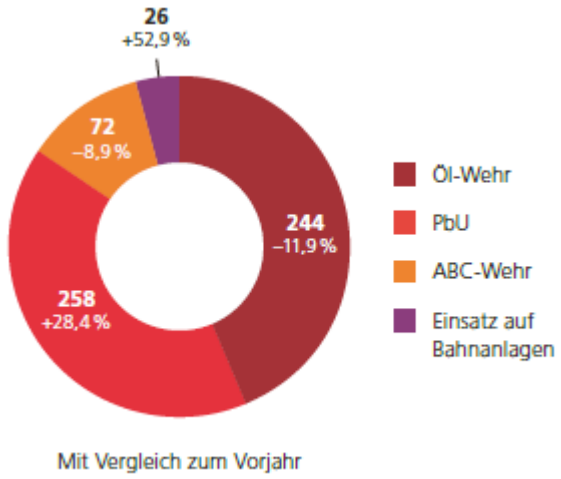


Mit Vergleich zum Vorjahr

GVB
Wir versichern Ihr Gebäude.

Sonderstützpunkte rückten insgesamt 600-mal aus

Einzelne Feuerwehren sind neben ihrem gesetzlichen Kernauftrag noch für weitere Aufgaben verantwortlich. Die 28 kantonalen Sonderstützpunkte rückten im Jahr 2023 insgesamt 600-mal aus. Stark zugenommen haben Einsätze auf Bahnanlagen (+53 Prozent) und Personenrettungen bei Unfällen (+28 Prozent). Leicht rückläufig waren Einsätze aufgrund von atomaren, biologischen und chemischen Ereignissen (–9 Prozent) und aufgrund von Öl (–12 Prozent).



Standortbestimmung für alle Feuerwehrorganisationen

Die Berner Feuerwehren sind gut ausgebildet und ausgerüstet. Um dennoch konkreten Unterstützungs- und Entwicklungsbedarf zu erkennen, hat das Feuerwehrinspektorat der GVB im Berichtsjahr jede Feuerwehrorganisation im Kanton Bern besucht. Im Gespräch mit der operativen Führung der Feuerwehr und den politisch verantwortlichen Personen wurde dabei je Feuerwehr eine Standortbestimmung vorgenommen. Gleichzeitig hat das Feuerwehrinspektorat auch je eine Einsatzübung besucht und ausgewertet. Die Erkenntnisse wertet es 2024 aus und definiert entsprechende Massnahmen für die Ausbildung und die strategische Planung.

Link zum Jahresbericht

www.gvb.ch/feuerwehr-jahresbericht

Heute findet in Interlaken der jährliche Rapport der Berner Feuerwehren statt. Anwesend sind Kommandant:innen und weitere Angehörige der Feuerwehren sowie ausgewählte Gäste aus der Politik und der Verwaltung.

Kontakt
Linda Zampieri, Mediensprecherin, 031 925 16 73
Gebäudeversicherung Bern, Papiermühlestrasse 130, 3063 Ittigen
kommunikation@gvb.ch, gvb.ch

GVB
Wir versichern Ihr Gebäude.

Über das Feuerwehrinspektorat der GVB

Gemäss dem Feuerschutz- und Feuerwehrgesetz des Kantons Bern koordiniert und beaufsichtigt die Gebäudeversicherung Bern (GVB) die Feuerwehren im Kanton. Dazu betreibt sie das kantonale Feuerwehrinspektorat. Dieses definiert verbindliche Mindestanforderungen für die Feuerwehrorganisationen, organisiert das Ausbildungswesen und koordiniert kantonale Sonderstützpunkte. Finanziert wird es mit Mitteln aus der Präventionsabgabe der Gebäudegrundversicherung sowie über Beiträge von Kanton, Bund und Dritten. Im Feuerwehrinspektorat arbeiten sieben hauptamtliche Mitarbeitende. Unterstützt werden sie von 12 nebenamtlichen Kreisfeuerwehrinspektoren und rund 120 Feuerwehrinstruktor:innen und Fachoffizieren.